

B E S C H L U S S

des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 411. Sitzung am 19. Dezember 2017

Teil A

zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)

mit Wirkung zum 1. Januar 2018

**1. Änderung des obligaten Leistungsinhaltes der
Gebührenordnungspositionen 09372 und 20372 im Abschnitt 9.3 sowie im
Abschnitt 20.3**

- Ohrmikroskopie,
- Ton- und Sprachaudiometrie,
- Reflexbestimmung an den
Mittelohrmuskeln mittels
Impedanzmessung,
- Bestimmung der Unbehaglichkeitsschwelle,
- Untersuchung(en) ein- und/oder beidseitig,
- Anwendung eines Fragebogens gemäß der
Qualitätssicherungsvereinbarung
Hörgeräteversorgung,
- Beratung über Versorgungsmöglichkeiten,
- Verordnung eines Hörgerätes/von
Hörgeräten **gemäß den Richtlinien des
Gemeinsamen Bundesausschusses
über die Verordnung von Hilfsmitteln in
der vertragsärztlichen Versorgung,**

**2. Änderung des obligaten Leistungsinhaltes der
Gebührenordnungspositionen 09373 und 20373 im Abschnitt 9.3 sowie im
Abschnitt 20.3**

- Ohrmikroskopie,
- Ton- und Sprachaudiometrie im freien
Schallfeld unter Benutzung eines
Hörgerätes/von Hörgeräten in einem
schallisolierten Raum **zur Überprüfung
des Ergebnisses der**

Hörgeräteversorgung gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von Hilfsmitteln in der vertragsärztlichen Versorgung,

- Anwendung eines Fragebogens gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung,
- Kontrolle der Hörgerätehandhabung,
- Kontrolle des Sitzes des Hörgerätes/von Hörgeräten,
- Untersuchung(en) ein- und/oder beidseitig,

3. Änderung des obligaten Leistungsinhaltes der Gebührenordnungspositionen 09374 und 20374 im Abschnitt 9.3 sowie im Abschnitt 20.3

- Ohrmikroskopie,
- Ton- und/oder Sprachaudiometrie im freien Schallfeld unter Benutzung eines Hörgerätes/von Hörgeräten in einem schallisolierten Raum **zur Überprüfung des Ergebnisses der Hörgeräteversorgung gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von Hilfsmitteln in der vertragsärztlichen Versorgung,**
- Kontrolle der Hörgerätehandhabung,
- Kontrolle des Sitzes des Hörgerätes/von Hörgeräten,
- Untersuchung(en) ein- und/oder beidseitig,

4. Änderung der Bewertungen der Gebührenordnungspositionen 09372, 09373, 09374, 20372, 20373 und 20374 im Abschnitt 9.3 sowie im Abschnitt 20.3

Gebührenordnungsposition des EBM	Bewertung bis 31.12.2017 in Punkten	Bewertung ab 01.01.2018 in Punkten
09372	469	494
09373	401	523

09374	347	452
20372	469	494
20373	401	523
20374	347	452

5. Änderungen im Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
09372	Hörgeräteversorgung beim Jugendlichen und Erwachsenen	17 KA	14	Nur Quartalsprofil
09373	Zusatzpauschale für die erste Nachuntersuchung nach Hörgeräteversorgung beim Jugendlichen und Erwachsenen	16 KA	13	Nur Quartalsprofil
09374	Zusatzpauschale für die Nachsorge(n) bei Hörgeräteversorgung	13 KA	10	Nur Quartalsprofil
20372	Hörgeräteversorgung beim Jugendlichen und Erwachsenen	17 KA	14	Nur Quartalsprofil
20373	Zusatzpauschale für die erste Nachuntersuchung nach Hörgeräteversorgung	16 KA	13	Nur Quartalsprofil
20374	Zusatzpauschale für die Nachsorge(n) bei Hörgeräteversorgung	13 KA	10	Nur Quartalsprofil

TEIL B

zu Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V im Zusammenhang mit der Leistungsausweitung der Gebührenordnungspositionen 09372 bis 09374 und 20372 bis 20374 (Hörgeräteversorgung) im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM)

mit Wirkung zum 1. Januar 2018

Der Bewertungsausschuss gibt im Zusammenhang mit der am 24. November 2016 im Bundesanzeiger veröffentlichten geänderten Hilfsmittel-Richtlinie zur Leistungsausweitung der Gebührenordnungspositionen 09372 bis 09374 und 20372 bis 20374 im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) zum 1. Januar 2018 folgende Empfehlung gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V ab:

1. Die Finanzierung des Mehrbedarfs durch die Bewertungserhöhung der Gebührenordnungspositionen 09372 bis 09374 und 20372 bis 20374 erfolgt innerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.
2. Die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung wird um den erwarteten Mehrbedarf für die Gebührenordnungspositionen 09372 bis 09374 und 20372 bis 20374 wie folgt erhöht: Der Erhöhungsbetrag ergibt sich für jedes Quartal des Jahres 2018 durch Multiplikation des jeweiligen Differenzbetrags der alten und neuen Bewertung der Gebührenordnungspositionen 09372 bis 09374 und 20372 bis 20374 mit der Häufigkeit der entsprechenden Gebührenordnungspositionen im jeweiligen Vorjahresquartal sowie der KV-spezifischen Abstaffelungsquote, die berechnet wird gemäß Nr. 2.2.1.2 Ziffer 2 des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 383. Sitzung am 21. September 2016, geändert durch den Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 401. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zu Vorgaben für ein Verfahren zur Ermittlung der Aufsatzwerte und der Anteile der einzelnen Krankenkassen, oder entsprechender Folgebeschlüsse (Aufsatzwertvorgaben). Die Finanzmittel werden am Ende der Feststellung des basiswirksam vereinbarten, bereinigten Behandlungsbedarf im Vorjahresquartal gemäß Nr. 2.2.1.1 der genannten Aufsatzwertvorgaben hinzugefügt.

TEIL C

zur Entfristung der befristeten Beschlüsse des Bewertungsausschusses in seiner 262. Sitzung am 31. August 2011 und in seiner 266. Sitzung am 14. Dezember 2011 zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)

mit Wirkung zum 1. Januar 2018

Präambel

Der Bewertungsausschuss hatte in seiner 262. Sitzung am 31. August 2011 einen Beschluss zur Aufnahme von Gebührenordnungspositionen zur Therapie des Nasenblutens, zur Diagnostik des Tinnitus, zur postoperativen Behandlung nach chronischer Sinusitis und nach Tympanoplastik Typ II bis V sowie für die Verordnung und Nachsorge im Rahmen der Hörgeräteversorgung in die Abschnitte 9.3 und 20.3 des EBM mit Wirkung zum 1. Januar 2012 gefasst. Gemäß Nr. 4 der Protokollnotiz zum Beschluss war die Umsetzung dieser Maßnahmen zunächst auf zwei Jahre, also bis zum 31. Dezember 2013, befristet.

Des Weiteren hatte der Bewertungsausschuss in seiner 266. Sitzung am 14. Dezember 2011 einen Beschluss zur analogen Aufnahme von Gebührenordnungspositionen für die Hörgeräteversorgung bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern in die Kapitel 9 und 20 des EBM mit Wirkung zum 1. Januar 2012 gefasst. Gemäß Nr. 5 der Protokollnotiz zum Beschluss war die Umsetzung dieser Maßnahmen zunächst ebenfalls auf zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2013 befristet.

Mit Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 320. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) wurde die Geltung dieser beiden Beschlüsse um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2015 und mit Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 367. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) erneut um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2017 verlängert.

Entfristung der Beschlüsse

Mit dem vorliegenden Beschlussteil C entfristet der Bewertungsausschuss die Geltung der zeitlich befristeten Beschlüsse in seiner 262. Sitzung am 31. August 2011 und in seiner 266. Sitzung am 14. Dezember 2011, verlängert durch die Beschlüsse des Bewertungsausschusses in seiner 320. und 367. Sitzung mit Wirkung zum 1. Januar 2018. Die am 31. Dezember 2017 gültigen Regelungen zu den von diesem Beschlussteil umfassten Gebührenordnungspositionen gelten - unter Berücksichtigung der Änderungen im Beschlussteil A - fort.